

1 **Mobilität zukunftsfähig machen**

2

3 **Beschluss**

4 Deutschland ist ein von der Mobilität geprägtes Land. Dies wurde nicht erst durch die Emotionalität
5 deutlich, mit der die Diskussion um den Diesel geführt wird, sondern wird auch Jahr für Jahr durch
6 die Statistiken des Kraftfahrtbundesamtes bestätigt. So waren Anfang 2017, allein in Deutschland,
7 über 62 Millionen Kraftfahrzeuge zugelassen¹. Doch nun wird von verschiedenen Seiten gefordert,
8 die mit Diesel betriebenen Kfz, die über 30% aller zugelassenen Fahrzeuge ausmachen², aus den
9 Innenstädten zu verbannen. Einige Gruppen gehen sogar so weit, ein schnelles Ende des
10 Verbrennungsmotors in Deutschland zu fordern. Dabei wird allerdings nicht berücksichtigt, dass noch
11 heute 98,4% aller Autos in Deutschland hauptsächlich von einem Verbrennungsmotor angetrieben
12 werden³. Daher kommt die Forderung nach einem zeitnahen Ende des Verbrenners einem Angriff auf
13 die Mobilität aller Bundesbürger, insbesondere der Landbevölkerung, gleich. Aus diesem Grund
14 lehnen wir ein grundsätzliches Verbot des Verbrennungsmotors strikt ab.

15 Nichtsdestotrotz hält auch die Junge Union Nordfriesland einen Strukturwandel für erforderlich. Die
16 Diskussion über die Zukunft der Mobilität muss allerdings Ideologiefrei und auf Basis von
17 wissenschaftlichen Erkenntnissen geführt werden. Zudem muss jede Entscheidung gründlich
18 überdacht sein und nicht bloß durch die jeweils aktuelle öffentliche Meinung bestimmt werden.
19 Dafür ist die Zukunft unserer Mobilität zu wichtig für den Fortbestand unseres Wohlstandes.

20 Ein entscheidender Punkt beim Wandel unserer Verkehrskultur wird die Elektromobilität sein. Bloß
21 wenn die Bundesrepublik es schafft, das E-Auto mittel- bis langfristig zu einem Hauptverkehrsmittel
22 zu machen, kann dieser Strukturwandel von Erfolg gekrönt sein. Deshalb muss die Elektromobilität
23 noch stärker finanziell gefördert werden. Dabei muss allerdings die flächendeckende
24 Ladeinfrastruktur an erster Stelle stehen. Weiterhin ist es erforderlich, ein Anreizsystem für E-Autos
25 zu entwickeln, um so dem Bürger den Erwerb eines Elektroautos noch reizvoller zu machen.

26 Neben der persönlichen Mobilität ist es allerdings noch nötig dem bisher bloß schlecht ausgebauten
27 ÖPNV in den ländlichen Regionen die verdiente Beachtung zu schenken. Denn nur mit einer guten
28 ÖPNV-Versorgung kann die Mobilität aller Nordfriesen sichergestellt werden.

29 _____

30 ^{1,2,3} Kraftfahrtbundesamt

31 **Die Jahreshauptversammlung am 10. September 2017 in Mildstedt hat daher beschlossen:**

32 Die Junge Union Nordfriesland fordert:

- 33
- Eine Flächendeckende ÖPNV-Versorgung und die Taktung innerhalb der Fahrpläne
34 wesentlich zu verdichten.
 - Kleinteilige ÖPNV-Projekte wie z.B. Bürgerbusse zu forcieren. Dabei muss ein besonderes
35 Augenmerk darauf liegen diese Angebote auch digital nutzbar zu machen.
36

- 37 • Den Test bzw. die Einführung eines Veranstaltungsbezogenen Shuttle Systems insbesondere
38 für das Nachtleben Nordfrieslands.
- 39 • Die Diskussion über die Zukunft der Mobilität Ideologiefrei und auf Basis von
40 wissenschaftlichen Erkenntnissen zu führen.
- 41 • Wichtige Entscheidungen dürfen nicht durch die jeweils aktuelle Stimmung im Land geprägt
42 sein, sondern müssen gut überdacht sein.
- 43 • Die finanzielle Förderung der Elektromobilität muss ausgebaut werden, dies gilt vorrangig für
44 die flächendeckende Ladeinfrastruktur.
- 45 • Die Attraktivität der Elektromobilität muss gesteigert werden. Hierfür ist ein Anreizsystem zu
46 entwickeln, dass z.B. eigene E-Auto Parkplätze inkl. Schnellladestationen an besonders
47 geeigneten Standorten beinhalten soll.
- 48 • Wir befürworten die Weiterverwendung ausgemusterter Auto-Akkus als Zwischenspeicher
49 für andere Projekte.
- 50 • Die Rohstoffe die in den Akkus verbaut sind, müssen vor der endgültigen Verschrottung
51 recycelt werden.
- 52 • Die Energiegewinnung muss klimafreundlicher werden, deshalb müssen insbesondere
53 regenerative Energien gefördert werden.
- 54 • Ein grundsätzliches Verbot von Verbrennungsmotoren lehnen wir strikt ab. Gleichzeitig sind
55 wir für weitere und ergebnisoffene Erforschung alternativer Antriebsformen, wie z.B.
56 Wasserstoffantriebe.
- 57 • Wir befürworten die Nutzung von E-Autos im öffentlichen Dienst.